Gegenüberstellung der morphologischen Merkmale von *Nigritella rubra*, *N. dolomitensis*, *N. bicolor* und *N. minor*

Merkmal	Nigritella rubra	Nigritella dolomitensis	Nigritella bicolor	Nigritella minor
Blütenstand	mittelgroß, einfarbig, leuchtend rubinrot, pyramidenförmig, länglich oval, walzlich, ±20 mm breit (breiter als 18 mm)	mittelgroß, rot mit leichtem Blaustich, Basis selten aufgehellt	mittelgroß bis groß, dunkel rosarot, Basis meist deutlich aufgehellt	klein, ± 15 mm breit (schmäler als 18 mm); einfarbig rosarot, etwas heller als bei rubra, an der Basis selten ein wenig aufgehellt; kugelig, oval, ellipsoid
Sepalen	± vorgestreckt, 5,2 – 7,0 x 1,3-1,6 (-2,5) mm	± vorgestreckt, schmal, 5,5–6,0 x 1,2-2,0 mm	ausgebreitet, (5,5-) 6,0-7,7 x (1,3-) 1,6-2,6 mm	schräg abstehend, eiförmig gekielt 3,8-5,2 (-6,1) x 1,4-2,2 mm
Petalen	fast so breit wie die Sepalen, 4,8-6,0 x 1,2-1,6 (-2,0) mm	deutlich schmäler als die Sepalen, 4,5-5,0 x 0,9-1,2 mm	Etwa halb so breit wie die Sepalen, 4,4-6,4 mm x 1,0-1,5 (1,7) mm	wesentlich schmäler als seitl. Sepalen, 2,9-4,6 (-5,0) mm x 06,-1,2 (-1,8) mm
Lippe	schmal, 6,6-7,7 x 2,6-4,1 (-4,7) mm	breit, 6,8-7,5 x 4,5-5,0 mm	mäßig breit, 6,2-7,6 x (3,6-) 4,0-5,0 mm	kürzer und gedrungener als bei rubra, (3,8-) 4,2-5,2 (5,4) x 3,0-3,8 mm (?)
Basisbereich	relativ schmal, Ø 1,9-2,4 mm	breit, Ø 2,3-3,0 mm	relativ breit, Ø 2,1-2,3 mm	beinah halbkugelig, 1,5-2,1 (-2,6) mm
Taille*	0,9-1,3 mm breit	1,7-2,0 mm breit	1,0-1,7 mm breit	0,6-1,0 mm breit
Engstelle*	(0-)0,1-1,3 mm breit	1,3-(?)2,5 mm breit	(0-) 0,1-1,3 mm breit	0,6-0,8 mm breit
Fahnenbreite*	2,1-3,2 mm	3,0-4,0 (-4,5mm)	2,7-3,0 (-4,2) mm	3,0-3,8 mm
Spornlänge	0,9-1,1 mm	1,2-1,3 mm	1,0-1,8 mm	1,0-1,3 mm
Tragblatt-färbung	grün mit purpurroten Rändern bis ganz purpurn, die Ränder und Spitzen meist dunkler als Blüten	rötlich gerändert bis dunkelrot	rötlich gerändert bis dunkelrot	blassgrün, ±rosa überlaufen, die Ränder und Spitzen zumindest der unteren Tragblätter meist heller als die Blüten

Tragblattrand	fast glatt oder partiell mit kurzen Stiftchen	Partieller bis kompletter kurzer Stiftchensaum	glatt oder partiell mit kurzen Stiftchen	glatt oder partiell im apikalen Bereich mit kurzen, lockeren Stiftchen
Blütezeit	früh, relativ lang, mit N. austrica	früh und auffallend kurz, mit N. austriaca, etwa 1-2 Wochen vor N. rhellicani	relativ spät, zwischen rubra und rhellicani	mit N. austriaca und N. rubra
	Brandelbergalm, 01.07.2006 Foto: UG	Hochplatte, 28.06.2003 Foto: UG	Tauplitzalm, 23.07.2004 Foto: UG	Trenchtling, 27.06.2009 Foto: R. Thoma

Daten aus:

FOELSCHE & ZERNIG (2007) Joannea Botanik 6: 5-22: *Nigritella minor* spec. nova (Orchidaceae), ein neues Kohlröschen aus der Steiermark
FOELSCHE (2010) Jour. Eur. Orch. 42 (1). 31-82: *Nigritella bicolor* ein neues apomiktisches Kohlröschen der Alpen, des Dinarischen Gebirges und der Karpaten

*Taille & *Fahne = „Die generell konkave längliche Kohröschenlippe ist zusätzlich etwa in Höhe der Säule der Säulenspitze eingeschnürt oder teilweise tailliert, wodurch sie von außen gesehen als eingesattelt erscheint; der Abschnitt unterhalb dieser Taille ist der Basisbereich, oberhalb liegt die Fahne. (FOELSCHE 2010)

*Engstelle = (nicht zu verwechseln mit Taille!) engste Stelle der sich bogig angenäherten, je nach Art mehr oder weniger eingerollten Lippen**ränder.**
Diese engste Stelle der eingerollten Lippenränder ist die eigentlich bestimmungsrelevante Lippenöffnung.
Die Position der Engstelle kann je nach Taxon an einer geringfügig anderen Stelle der Lippenlänge liegen.
Der 2-3 mm lange Abschnitt wirkt von vorn gesehen muschelartig konkav, von der Seite gesehen bauchig gewölbt. Oberhalb dieser Engstelle weitet sich die Lippe wieder und bildet den spitzwärtigen Abschnitt, die Fahne (nach FOELSCHE 2010).